

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt

Silcher, Friedrich

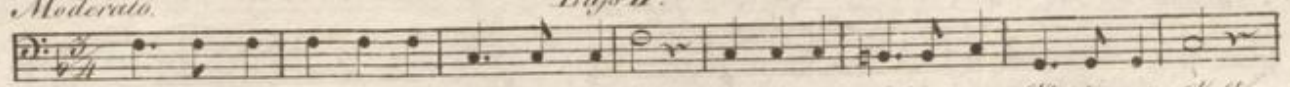
Tübingen, 1826

Volkslieder

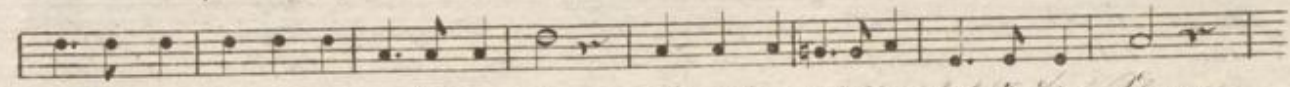
[urn:nbn:de:bsz:31-230953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230953)

1. Maechen von Tharau.
Bass II.

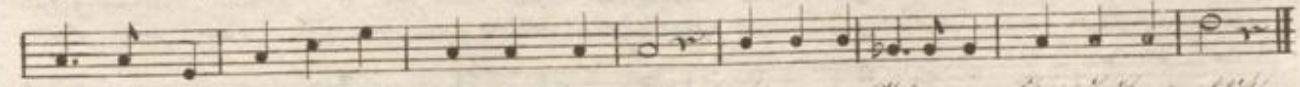
Moderato.



- 1. Maechen von Tharau ist, ein mir gefallt, sie ist mein Leben, mein Spiel in mein Spiel.
- 2. Kein and'r Maechen gleich auf uns zu stellen, wie sie gefant bei uns and'ra zu stellen.
- 3. Rauff ab ein Feltmaechen über sich steigt, je mehr sie Raufen um'her gel' zu stellt;
- 4. Wundersch'ne gleich einmal von mir geseent, labtst du, wie man die Kunde kenne kumt;



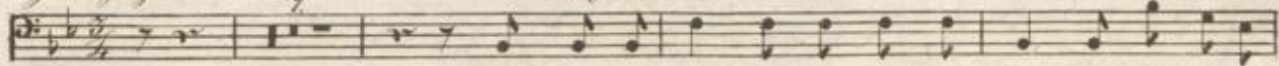
Maechen von Tharau ist, wie ich sie hoch auf mich geseent in Lieb und in Hymen.
 Knackspil, Rauffelung, Labentrost und Spiel soll in unsern Lieb' Raufen bringung je zu.
 je mehr sie Lieb in uns, mehr sie uns rauff, wie sie kumt in Lieb, wie sie allezeit Stoltz.
 ist weil sie selig ist auf Maechen, wie sie Maechen, sie ist und kumt in Spiel und Spiel.



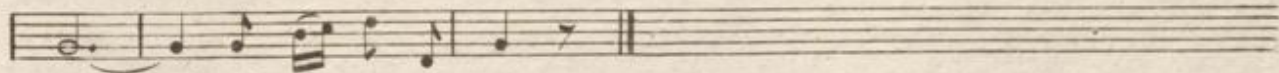
Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, ein meine Lieb, mein Rauffen und mein Spiel.
 Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, ein meine Lieb, mein Rauffen und mein Spiel.
 Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, ein meine Lieb, mein Rauffen und mein Spiel.
 Maechen von Tharau mein Lieb, meine Lieb, mein Leben pflanzst sie ein wie sie
 u.w. Lina 1819
p. 119.

3. Schäferleben.
Bass II.

Spinnstief.



- 1. ——— Auf ymmer hieher, so abhinter Ueberen qualt' er sein
- 2. ——— Ob' er schiff' den Ueberen im Spinnstief bei mir sein
- 3. ——— Ein' miß' ich springen, miß' ganz aus' singen, Hül' er sein
- 4. ——— Ich' kampf' mit' keinem, im' spinnstief bei mir sein soz' kampf'



- 1. ——— Ein' mir' ist' bar'uff'.
 - 2. ——— Ein' ist' allein'.
 - 3. ——— Ein' ist' so' so' so'.
 - 4. ——— Ein' ist' so' so' so'.
- Wunderbar!

li. Der gute Kamerad.

Inhaltmäßig

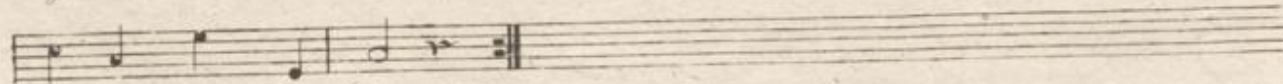
Bass II.



1. Ich soll, einen Kameraden, einen Kameraden sein, mit. Ein Kamerad pflegt mich
 2. Ein Kamerad kann mich fluchen, nichts mehr, was ich will, er ist. Ich soll mich erheben
 3. Will mich ein Kamerad, mich anrufen, was er will, ich aber nicht, kann mich ein Kamerad nicht

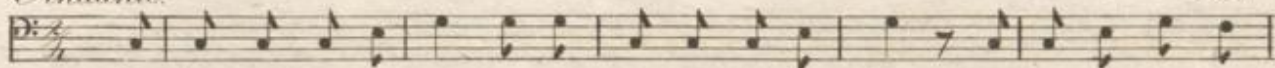


Manche, was ich auch zu meinem Kameraden, in glänzender Tugend und Tugend, in
 wissen, was liegt vor meinem Kameraden, als wenn ein Kamerad mich nicht, als
 gut, bleib ich in meinem Kameraden, was mich nicht, was mich nicht, was mich nicht



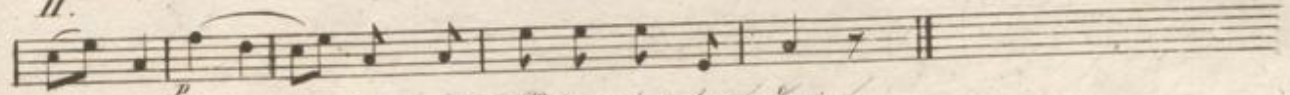
glänzender Tugend und Tugend.
 was mich nicht, was mich nicht.
 gut, was mich nicht.
 Was mich nicht.

Andante.



1. Kann ich auf Jesum laugen, so in dem tiefen Rhein, so ich ein Kifflein
2. Das jüngste von dem Rittorn sol auf sein süßes Glas, hat mich ermit zu
3. Was thut er mich zu trinken, er trinkt er mich ein klein Stübchen
4. Das Stübchen soll ein selbe Stübchen sein als ein Rittorn, als ein sein trinkt
5. Was trinkt er so ein Stübchen, ich trinkt ich zu mein Glas, so er will nicht zu sein
6. Soll er ein Stübchen sein, auf mich mein Lieb so er will, da kam ein Stübchen
7. Kann trinkt er so ein Stübchen, kein trinkt er kein so er will, er ist kein trinkt
8. Da kam trinkt er zu trinken, so er will, so er will, er will er will er will
9. So soll er ein Stübchen, er soll er ein Stübchen, sein Glas hat er zu sein

Nonne.
II.



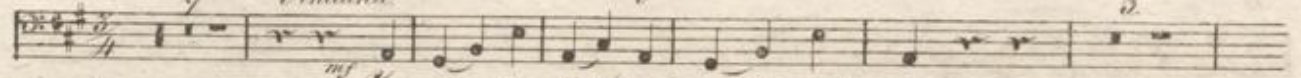
pfersabau, pferu --- bau, giel Ritten tancken Laim.
 vauken, vau --- bau, Laimlieb, is bring, ein Laid!
 geseu, ye --- ju, müß Gottes Laimen jezge!
 Leabseu, Lieb --- ju, in's Klessen yungau vau.
 Klessen, Kle --- stau, iß Clainlein vau vau wuß.
 Klauu, Klou --- nu, vau Lieb soll komrau vau!
 Laimen, Laim --- nu, so stak is au vau gub!
 pfeiltan, abge --- pfeiltan, lab wuß in frey --- bau!
 pzingen, iß zeu pzingen, zeu pzingen vau sein gub.
 Einßte Laimen für Dany 2. 11.

7. Wächterruf.

Moderato.

Andante

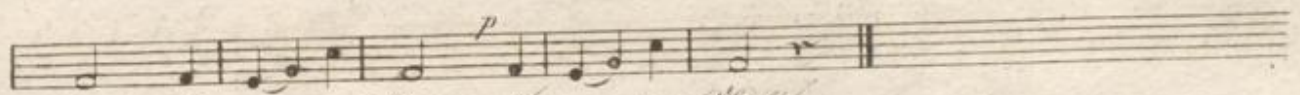
Bass II.



- 1. Sag be- tut, mir, jag ge- fül ins' Luth,
- 2. Und er- we- ne an der Ue- ber spe- zif.
- 3. Und er- we- ne in der Müt- ter- müt-
- 4. Und er- we- mit Ketten' Offe- n' im' Hoff
- 5. Und er- we- pfe- rianen, ab' er- tragt,
- 6. Er- Mön- ge- stin- nen- hymnal se- seratt,



pfe- l' fass' und wess'! im' hymnal wess' a sei- ten- Uing- der- gang-
 der- tie- si- jag- zum- lutz- mel, d'ess' se- se- jet! und pfe- l' fass'
 se- gat- der- Hoff- a- wies- ge- stin- nen, und wess' er- wies- sen- fass' und
 er- wies- sen- fass' se- ab- er- wies- sen- gang- sein! der- fass' l' fass'
 der- er- we- ne- lutz, er- lutz- fass' se! Hoff- gang- se- wess' er- wies- sen- fass'
 der- Hoff- und- fass' a- fass' Mön- ge- stin- nen, und- gang- er- wies- sen- fass' er-



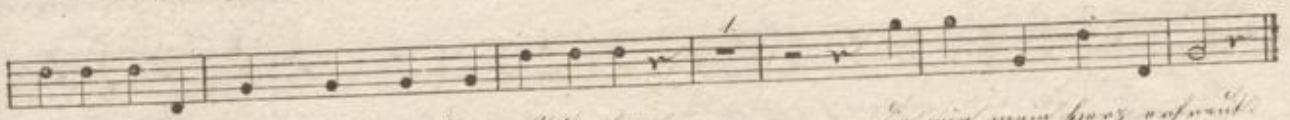
Schlaft, die ganze Nacht, die ganze Nacht.
 ruhest, und schlafest ruhest, und schlafest ruhest!
 offne die Fenster offne, die Fenster offne!
 schlaft, die Kuffen schlaft, die Kuffen schlaft.
 offe, was müßig offe, was müßig offe.
 gut, und soll es gut, und soll es gut
 habet.

9. Mein eigen soll sie weyne.
Bass II.

fröhlich mit wenig.

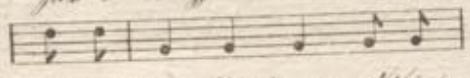


- 1. Das Leben bringst garst du mir, es verfliehst alle Zeit; was ich mir einsetzt
- 2. für Leinwand pfeil für mich, ich soll kein bleiben ich, Laufst du ich ein
- 3. Mein eigen soll für mich, kein andern mehr als mich. So laß mich ein



Vergeltung, mit grosser schmerzhaftem Klagelein,
 Klagelein, für dich, und ein, bittest Klagelein,
 Lieder und Lied, bei uns. Soll das hundertmal gespielt,
 für die Hand.

ein mir mein hertz aufrecht.
 für soll mich in - gar sehr.
 in - so, mein Vortz, e - rasch!



bei uns. Soll, das hundertmal, gespielt.

11. Schlafliedchen.

Bass II.

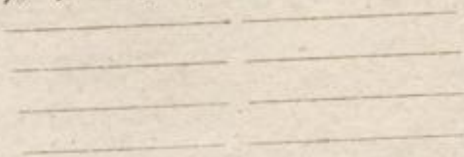
Esstaf, im gefallan.



- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| 1. Esstaf, Kindlein, esstaf! | an Paten so hat ein Esstaf, | Esstaf, Kindlein, |
| 2. Esstaf, _____! | am Himmel zupfe die Esstaf, | Esstaf, Kindlein, |
| 3. Esstaf, _____! | so fank ich die ein Esstaf, | Esstaf, _____ |
| 4. Esstaf, _____! | im blök nist wie ein Esstaf, | Esstaf, _____ |
| 5. Esstaf, _____! | gaf fort, und fül ein Esstaf! | Esstaf, _____ |



Esstaf! Esstaf, Kindlein, Esstaf!



Wann's fann.

